



Gesamtsanierung Schweizerische Nationalbank Bern

Ausführung 2012 - 2024
Auftraggeber Schweizerische Nationalbank, Zürich
Architekt Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern



Umbau und Gesamtsanierung der Schweizerischen Nationalbank in Bern

Die Räumlichkeiten der Schweizerischen Nationalbank am Bundesplatz 1 und im Kaiserhaus werden aufgrund technischer Erneuerungen und betrieblicher Optimierungen im Rahmen einer Gesamtsanierung umgebaut.

Das 1912 eröffnete, von Eduard Joos erbaute Hauptgebäude der SNB am Bundesplatz wurde in den letzten hundert Jahren mehrfach umgebaut. Dabei gingen neben dem historischen Ausbau in den Seitenflügeln und der Überarbeitung vieler historischer Oberflächen vor allem die grosse Schalterhalle – Prunkstück des Hauses – verloren.

Das Konzept der Gesamtsanierung sieht einerseits die strukturelle Wiederherstellung der Schalterhalle sowie der Büros in den Seitenflügeln vor. Das in den 1970er-Jahren vom Atelier 5 zu Büros und Wohnungen umgebaute, von der Amthausgasse bis zur Marktgasse reichende Warenhaus Kaiser – das Kaiserhaus – ist grösstenteils ein Neubau hinter historischen Fassaden, mit öffentlichen Nutzungen im Erdgeschoss, der Kaiserhauspassage.

Im Rahmen der Gesamtsanierung werden nicht nur die Nutzungen der Obergeschosse umgebaut, sondern auch das gesamte Erdgeschoss neu gestaltet. Dabei werden die Arkaden auf Seite Amthausgasse wieder aufgehoben und breite Passagen in die Achsen der Gassenfassade eingefügt, welche in den neuen, offeneren und grosszügigeren Innenhof – den Kaiserhof – führen. Die historischen, wie auch die neuen differenzierten Hoffassaden werden bis auf die Stadtebene geführt und die einzelnen Häuser so wieder ablesbar gemacht.

Die Planergemeinschaft "Bundesplatz" unter der Leitung von WAM ist bei der Jahrhundert-Sanierung für Tragwerksplanung und Spezialtiefbau verantwortlich.

